

BEZEICHNUNG	WB St. Martin Erlengrund BK I Mitte		
Gebäude(-teil)	Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)	Baujahr	2015
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Mela Spira Straße 8	Katastralgemeinde	Webling
PLZ/Ort	8054 Graz-Straßgang	KG-Nr.	63125
Grundstücksnr.	56	Seehöhe	385

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++				
A +			A+	A+
A	A			
B		B		
C				
D				
E				
F				
G				

HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

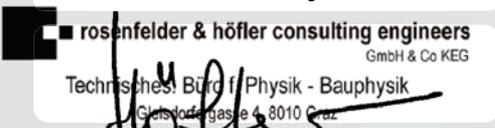
GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2.387,76 m ²	Klimaregion	S/SO	mittlerer U-Wert	0,284 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	1.910,21 m ²	Heiztage	221 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	7.500,87 m ³	Heizgradtage	3605 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.916,73 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,39 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	19 -
charakteristische Länge	2,57 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)

	Referenzklima		Standortklima		Anforderung	
	spezifisch		zonenbezogen	spezifisch		
HWB	22,44 kWh/m ² a		56.405 kWh/a	23,62 kWh/m ² a		
WWWB			30.504 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH			15.420 kWh/a	6,46 kWh/m ² a		
HTEB WW			5.440 kWh/a	2,28 kWh/m ² a		
HTEB			21.234 kWh/a	8,89 kWh/m ² a		
HEB			108.143 kWh/a	45,29 kWh/m ² a		
HHSB			39.219 kWh/a	16,42 kWh/m ² a		
EEB			147.362 kWh/a	61,72 kWh/m ² a		
PEB			276.164 kWh/a	115,70 kWh/m ² a		
PEB n.ern.			115.301 kWh/a	48,30 kWh/m ² a		
PEB ern.			160.863 kWh/a	67,40 kWh/m ² a		
CO ₂			22.007 kg/a	9,20 kg/m ² a		
f GEE	0,65 -			0,65 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	rosenfelder & höfler cons. eng. GmbH & C
Ausstellungsdatum	03.06.2013	Unterschrift	 rosenfelder & höfler consulting engineers GmbH & Co KEG
Gültigkeitsdatum	02.06.2023		Technisches Büro f. Physik - Bauphysik Gleisdorfergasse 4, 8010 Graz Tel.: +43(0)316 84 44 00-0, Fax: -40 e-mail: office@diebauphysiker.at, web: www.diebauphysiker.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.